

Wie das Kunstmuseum entstand

Zeitgeschichte Ende September erschien Band Nummer 58 der Reihe «Liechtenstein – Politische Schriften» in Form einer Festschrift zum 90. Geburtstag Georg Malins: Ein Gemeinschaftswerk dreier Institutionen.

Die im Verlag der Liechtensteinischen Akademischen Gesellschaft erschienene Festschrift zu Ehren Georg Malins trägt den Titel «Wer Bescheid weiss, ist bescheiden» und ist ein Gemeinschaftswerk vom Liechtenstein-Institut, dem Historischen Verein für das Fürstentum Liechtenstein sowie dem Kunstmuseum Liechtenstein.

Die Festschrift versammelt Beiträge von über zwanzig Autorinnen und Autoren, die – stets mit thematischem Bezug zum Schaffen des Jubilars Georg Malin – aktuelle Fragen behandeln, Entwicklungen nachzeichnen, von Erfahrungen berichten, kritisch Stellung nehmen oder Resümee ziehen. Die Texte widerspiegeln mit einem breiten Spektrum das vielseitige Wirken Georg Malins, das Liechtenstein in mancherlei Hinsicht geprägt hat.

Um ein paar Beispiele zu nennen: Ausgehend von Georg Malins jahrzehntelanger Tätigkeit als erster Konservator der Liechtensteinischen Staatlichen Kunstsammlung widmet sich ein Beitrag der Frage, auf welchen Wegen aus dieser Sammlung



Emanuel Schädler, Verlagsleiter VLAG, übergibt im Rahmen einer «Soirée Surprise» im Kunstmuseum Liechtenstein das erste Exemplar der Festschrift an Georg Malin. Bild: Kunstmuseum, Daniel Ospelt

schliesslich das heutige Kunstmuseum Liechtenstein entstanden ist. Ein anderer Text erläutert das Projekt des Liechtensteinischen Urkundenbuchs, wo (inzwischen

digital) historische Quellen zu Liechtenstein veröffentlicht werden und an welchem der Jubilar als Herausgeber eines Bandes mitgewirkt hat. Ein weiterer Bei-

trag beschreibt, mit Bezug auf Georg Malins Arbeit als Regierungsrat im Ressort Umwelt, die Entwicklungen des liechtensteinischen Natur- und Umwelt-

schutzes seit den 1960er-Jahren bis hin zu seinen aktuellen Herausforderungen.

Mit Kunstwerken öffentlich präsent

Als Besonderheit innerhalb der LPS-Reihe kann der Band mit einer Bilderstrecke aufwarten: Zahlreiche farbige Abbildungen zeigen neue Aufnahmen von Skulpturen Georg Malins im öffentlichen Raum der Gemeinde Mauren. Die Bilderstrecke widmet sich damit einem Teil des künstlerischen Schaffens des Jubilars, der an vielen Orten in Liechtenstein in der Öffentlichkeit gegenwärtig ist und für den Georg Malin auch über die Landesgrenzen hinaus grosse Bekanntheit genießt.

Alles in allem verfolgt die Festschrift ein zweifaches Ziel. Zum einen unternimmt sie eine Würdigung der verdienstvollen Tätigkeiten des Jubilars Georg Malin. Zum anderen aber vermittelt sie – damit verknüpft und darüber hinaus – auf ganz verschiedenen Themengebieten Einblicke in aktuelle Fragen und Entwicklungen in Liechtenstein. (pd)

Vakland Donnerstag 13. 10. 2016 \$M